



Weissenbach, am 28.03.2012

Niederschrift

über die **11. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Dienstag, **den 27.03.2012 um 19:05 Uhr**

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Ing. Robert Fodroczi Franz Pechhacker Franz Steiner Samira Wittmann Michael Reischer Gerald Makas Stefan Fuchs Michaela Mraczek Josef Ungerböck Johann Kriessl	Gerda Scheiblauber Erich Lutzbauer Petra Hobl Rudolf Hirschhofer	Heinz Angerer Marlies Kolb	Herbert Gruber

Entschuldigt: GR Winter

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: Gerlinde Mitterer (Kassenverwalter)

Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 11. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, die Zuhörer und stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Sitzung wurde dem Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag von der ÜBF Fraktion (Reduktion der Kanalbenützungsgebühr von € 2,69 / Quadratmeter auf den bis 31.12.2010 gültigen Satz von € 2,11/ Quadratmeter) übergeben. Bgm. Miedl verliert den Dringlichkeitsantrag. Der Dringlichkeitsantrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Über Antrag des Bürgermeisters auf Ablehnung des Dringlichkeitsantrages kommt es zu folgender Abstimmung:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

ÜBF dagegen (2)
SPÖ dagegen (4)
ÖVP dafür (11)
FPÖ dafür (1)

Der Dringlichkeitsantrag wird daher nicht in der Sitzung behandelt.



Die Tagesordnung der 11. GR Sitzung lautet:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Vertrag mit dem Abwasserverband Bad Vöslau
- 4) Subventionen
- 5) Rechnungsabschluss 2011
- 6) Abschluss eines Pachtvertrages
- 7) SCW Bürgschaftsübernahme

Nicht öffentlicher Teil

- 8) Personalangelegenheiten

1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der 10. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bürgermeister Miedl übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses.

GR Hirschhofer berichtet von der Gebarungsprüfung (Rechnungsabschluss 2011) vom 21.03.2012. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3.) Vertrag mit dem Abwasserverband Bad Vöslau

Bgm. Miedl erläutert, dass die Marktgemeinde Weissenbach den Kanalabschnitt BA 01 auf eigene Kosten und Rechnung errichtet hat. Ein weiterer Teil des Abschnittes BA 01, nämlich eine Länge von 667,80 m sollen nun mit dem gegenständlichen Vertrag dem Verband zur Nutzung als Verbandsanlagen übertragen werden. Die Anlage umfasst BA01, Strang 5 ÜS-Schacht S14 (ÜS=Übergabeschacht Weissenbach-Berndorf).

Die Errichtungskosten für diesen Abschnitt betragen €197.627,14 (das sind ca 8,4 % der gesamten ABA Weissenbach BA01) wobei ein Teil dieser Forderungen durch Aufnahme von Darlehen bezahlt wurde.

Der Verband zahlt an die Marktgemeinde Weissenbach ein einmaliges Entgelt in der Höhe von € 100000.-. Der Verband hat diese Ausgabe bereits beschlossen. Der Geldfluss wird heuer sein.

Die laufenden Entgelte (Differenz halbjährlich anfallende Annuitätentilgung des Darlehens und erhaltener Annuitätenzuschuss gemäß Fördervertrag) werden jeweils zum 30.06 bzw. dem 31.12 des Jahres fällig.

Der Bgm. erläutert den Vertrag.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Vertrag mit dem Abwasserverband Bad Vöslau wie erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



4.) Subventionen

Bgm. Miedl übergibt das Wort an GV Ungerböck.

GV Ungerböck berichtet:

Es liegt ein Ansuchen um Subvention vom 23.01.2012 vom Kat. Zug der Rettungshundestaffel vor. Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.03.2012 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall vor nicht zu subventionieren.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall nicht zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

GV Ungerböck berichtet weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom Turnverein vom 3.2.2012 (Posteingang) vor. Auszug aus dem Subventionsansuchen:

Der Turnverein hat in seiner letzten Sitzung am 26.01.2012 beschlossen die Riegen noch attraktiver und moderner zu gestalten.

Dies ist mit einem finanziellen Mehraufwand von ca. € 3.500,00 für das laufende Turnjahr verbunden. Um die Mitgliedsbeiträge vorerst gleich halten zu können, bitten wir die Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung. Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.03.2012 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall vor mit einem Betrag von € 800.- zu subventionieren.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen in diesem Fall mit einem Betrag von €800.- zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

GV Ungerböck weiter:

Es liegt ein Ansuchen von den Naturfreunden vom 13.02.2012 (Posteingang) vor.

Die Naturfreunde ersuchen um eine Sondersubvention anlässlich 90 Jahre Naturfreunde Ortsgruppe Weissenbach.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.03.2012 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall vor mit einem Betrag von €900.- zu subventionieren.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen in diesem Fall mit einem Betrag von €900.- zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

GV Ungerböck berichtet weiter:

Weiters wurde in der Sitzung des Ausschusses am 13.03.2012 das Thema SCW und Subvention besprochen. Für einen Neustart schlägt der Ausschuss vor, eine Gesamtsubvention in der Höhe von € 8.000,- zu gewähren. Auflage dazu ist, dass erst ausbezahlt wird wenn ein neuer Vorstand mit einem Obmann Ernst Hellmig gewählt wurde.



GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen in diesem Fall mit einem Betrag von €8.000.- zu subventionieren.

Ausgezahlt wird erst wenn ein neuer Vorstand mit einem Obmann Ernst Hellmig gewählt wurde.

GR Angerer stellt den Gegenantrag, dass die Subvention in der Höhe von €8.000.- ausbezahlt wird wenn ein neuer Vorstand gewählt wird. Dies soll nicht personenabhängig sein.

Bgm. Miedl lässt zuerst über den Antrag von GR Angerer abstimmen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
 ÜBF dafür (2)
 ÖVP dagegen (11)
 SPÖ dagegen (4)
 FPÖ dagegen (1)

Bgm. Miedl lässt dann über den Antrag von GV Ungerböck abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
 ÖVP dafür (11)
 SPÖ dafür (4)
 FPÖ dafür (1)
 ÜBF Stimmenthaltung (2)

Der Antrag wird angenommen.

5.) Rechnungsabschluss 2011

Bgm. Miedl übergibt das Wort an Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi:

Vzbgm. Ing. Fodroczi erläutert:

Der RA 2011 wurde erstellt und in der Zeit vom 02.03.2012 bis 16.03.2012 öffentlich kundgemacht. Jede im Gemeinderat vertretene Fraktion, sowie der Obmann des Prüfungsausschusses erhielt zu Beginn der Auflagefrist des RA 2011 ein Exemplar. Der RA weist im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von € 167.626,88 auf.

Der außerordentliche Haushalt schloss gesamt mit einem Überschuss von € 270.696,38.

Der RA wurde im Zuge von Rechnungsabschlussberatungen mit dem Land NÖ kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Alle Fraktionen wurden am 7.3.2012 eingeladen den RA zu besprechen.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.03.2011 den RA 2011 geprüft. Der RA 2011 wurde für sachlich und rechnerisch in Ordnung befunden.

Der Vizebürgermeister gibt dem Gemeinderat Eckdaten aus dem Rechnungsabschluss bekannt und stellt diesen zur Diskussion.

Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Rechnungsabschluss 2011 mit den Abweichungen wie dargestellt zu beschließen.

Nach einer Diskussion lässt der Bürgermeister über den Antrag von Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi abstimmen.



Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

ÖVP dafür (11)
FPÖ dafür (1)
SPÖ dagegen (4)
ÜBF dagegen (2)

6.) Abschluss eines Pachtvertrages

Bgm. Miedl erläutert:

Es liegt ein Ansuchen von Frau Ulrike und Herrn Andreas Steinhofer vor.

Aus dem Ansuchen: Wir sind Eigentümer der Liegenschaft Starlinger Straße 13 in 2565 Neuhaus. Es grenzt das Grundstück 192/5 (EZ 183), Grünland Spielplatz an unsere Liegenschaft an. Die damalige Eigentümerin der Liegenschaft Starlingerstr. 13, Frau Klaudia Sieberlechner hatte für einen Teil des Grundstücks 192/5 im Ausmaß von ca. 380 Quadratmeter einen Pachtvertrag.

Die neuen Besitzer der Liegenschaft Starlingerstr. 13 Frau Ulrike und Herr Andreas Steinhofer möchten diesen Teil ebenso pachten.

Bgm. Miedl erläutert den Pachtvertrag.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Pachtvertrag wie erläutert abzuschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) SCW Bürgschaftsübernahme

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.

Der Vizebürgermeister berichtet: Der SCW steht vor einem Neubeginn.

Für einen Neubeginn ist es auch notwendig, den Verein auf eine solide finanzielle Basis zu stellen. Wir als Gemeinde sollen dem Verein für den Neustart insofern helfen, dass wir für den SCW eine Bürgschaft in der Höhe von €60.000.- übernehmen. Der Vizebürgermeister gibt ergänzende Erläuterungen in Bezug auf die Entwicklung des SCW.

Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi erläutert den Abstattungskreditvertrag und den Bürgschaftsvertrag.

Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Bürgschaft für den SCW wie erläutert zu übernehmen. Grundvoraussetzung für eine Übernahme der Bürgschaft ist, dass es bei der Generalversammlung des SCW zu einer Neuwahl des Vorstandes mit einem Obmann Ernst Hellmig kommt und der Eintrag im Vereinsregister erfolgt ist.

GR Hirschhofer möchte im Protokoll vermerkt haben, dass die SPÖ zu diesem Tagesordnungspunkt keine Unterlagen erhalten hat.

Nach Diskussion lässt der Bürgermeister über den Antrag vom Vizebürgermeister abstimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP dafür (11)
ÜBF dafür (2)
FPÖ dafür (1)
SPÖ dagegen (4)



Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 11. Gemeinderatssitzung um 20:33 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

Ing. Otto Hruza

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

.....

Für die FPÖ:

Für das ÜBF:

.....

.....